

## 03.06.2007 05:16 Kellerbrand mit starker Verrauchung des Gebäudes

**Adresse:** Donaustraße 20

**Ort:** Neukölln

05:19 Uhr Erhöhung der Alarmstufe auf Feuer 2 Staffeln

05:26 Uhr Erhöhung der Alarmstufe auf Feuer 4 Staffeln von Leitstelle

05:32 Uhr Erhöhung der Alarmstufe auf Menschenrettung

Es brannte Gerümpel im Kellerraum eines 6-geschossigen Wohnhauskomplexes mit zwei Aufgängen.

Durch die Feuerwehr wurden insgesamt 54 Personen mit Fluchthauben bzw. Gürtelanschlussstück in Sicherheit gebracht. Davon wurden fünf über eine DLK gerettet. 21 Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser verbracht. 30 evakuierte Bewohner des Hauses wurden vorübergehend im MTF 3 durch Feuerwehr und SEG des DRK betreut.

Zur Bekämpfung des Brandes wurden 1 C-Rohr und 24 Behältergeräte eingesetzt. Die Einsatzstelle war um 06:10 Uhr übersichtlich und um 06:52 Uhr unter Kontrolle. Zur Sicherstellung des Brandschutzes wurden 6 Freiwillige Feuerwehren auf Berufsfeuerwachen zur Wachbesetzung in Dienst gerufen.

### Vor Ort:

8 LHF, 2 DLK, 9 RTW, 2 NAW, 10 Sonder- und 4 Führungsfahrzeuge

Schutz- und Kriminalpolizei, SEG DRK, Stromversorger



Evakuierte Personen werden betreut



Feuerwehrmann im Keller



Feuerwehrmann im Keller



Belüftung mit Drucklüfter



SEG und Feuerwehr betreuen die Evakuierten



Zur Betreuung der Evakuierten



Straßenansicht des Brandhauses



Einsatzbesprechung

**Erklärungen:**

ST (Staffel)	Staffelführer und 5 Feuerwehrmänner (Sb)		
<u>LHF-A</u>	Löschhilfeleistungsfahrzeug	<u>NAW</u>	Notarztwagen
<u>LHF-B</u>	Löschhilfeleistungsfahrzeug	<u>RTH</u>	Rettungshubschrauber
<u>LHF-C</u>	Löschhilfeleistungsfahrzeug	<u>RTW</u>	Rettungstransportwagen
Zusatz: A, B, C	Besatzungsbedingte Kennzeichnung	<u>ELW</u>	Führungsfahrzeug
<u>DL / DLK</u>	Drehleiter (mit Korb)	<u>FwK</u>	Feuerwehrkran
<u>TLF</u>	Tanklöschfahrzeug	<u>ITH</u>	Intensiv-Transport-Hubschrauber
<u>RW</u>	Rüstwagen	<u>Sonderfahrzeuge</u>	verschiedene Spezialfahrzeuge
retten	eine Situation mit unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben abwenden	in Sicherheit bringen	Personen oder Tiere aus dem Gefahrenbereich führen
bergen	Sachgüter oder Leichen werden geborgen	Einsatzstelle unter Kontrolle	ein Ausweitung des Schadensereignisses ist nicht mehr zu befürchten, die eingesetzten Kräfte und Mittel sind ausreichend
C-Rohr	100 oder 200 l·min <sup>-1</sup>	B-Rohr	400 oder 800 l·min <sup>-1</sup>
BG	Behältergerät, Druckluftatemgerät, Atemschutzgerät	Drucklüfter	Ventilator zur Entrauchung oder Belüftung

« Alle Einsätze »